

Patienteninformation

DAS TROCKENE AUGE

Die Ursachen des trockenen Auges sind vielfältig. Augenoperationen gehören ebenso dazu wie Umwelteinflüsse, Allgemeinerkrankungen, Allergien, Nebenwirkungen von Medikamenten, die Arbeit am Bildschirm und in klimatisierten Räumen. Menschen in zunehmendem Alter und Frauen nach den Wechseljahren sind besonders betroffen.

Anzeichen

- Trockenheits- und Fremdkörper-Gefühl
- Tränendes Auge
- Rötung des Auges und der Lider
- Jucken
- Lidschwellung
- Brillenwertveränderung
- Kopfschmerzen und Müdigkeitsgefühl

Bitte beachten Sie

- Bei Bildschirmarbeit reduziert sich die Blinzelfrequenz auf 1/10 und damit die regelmäßige Befeuchtung des Auges.
- Schlafmangel führt zur Verschlechterung des Tränenfilms.
- Achten Sie auf ausreichend Flüssigkeitszufuhr – nur die Flüssigkeit, die der Körper hat, kann er auch den Augen zur Verfügung stellen.

Wir empfehlen Ihnen

- Tränenersatzmittel (konservierungsmittelfrei)
Tropfen/Gel _____ x/Tag
Salbe/Gel _____ zur Nacht
- Omega-3-Fettsäuren
(z.B. 1 Eßl. Leinöl 1x/Tag für mind. 4 Monate)
- Heiße Schwarzteekompresse 40 – 42°C
1 – 3x/Tag für ca. 10 Minuten
(Wir empfehlen Bio-Produkte wegen der häufig hohen Pestizidbelastung des Schwarztees)
- Wärmebrille
- Lidrandhygiene
- _____

Behandlung

Es bedarf viel Geduld und einer konsequenten Therapie! Das trockene Auge ist eine chronische Erkrankung und der Behandlungseffekt ist nur gewährleistet, solange die Behandlung andauert!

Gute Besserung wünschen Ihnen

Dr. Kirstin Schubert und Dr. Katrin Spitzer